



Bad Driburg

Teutoburger Wald

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Neugestaltung von Fassaden in der „Südoststadt Bad Driburg“ - Fassadenprogramm

(Stand: 23.06.2020)

An die

Stadt Bad Driburg
Amt 60 Stadtplanung und Bauverwaltung
Am Rathausplatz 2
33014 Bad Driburg

(füllt die Stadt Bad Driburg aus)

Eingang des Antrages: _____

Antrags-Nr.: _____

1. Grunddaten

.....
Antragstellerin / Antragsteller:

.....
Name, Vorname der Eigentümerin / des Eigentümers* (abweichend vom Antragsteller):

.....
Anschrift Eigentümerin / Eigentümer (Straße, H.-Nr., PLZ, Ort)



.....
Telefon Festnetz: Telefon Mobil:

.....
Konto-Nr., Bankleitzahl, Kreditinstitut (Eigentümerin / Eigentümer):

.....
Objektbezeichnung: Gebäude / Grünanlage (Anschrift, Flur, Flurstück, Baujahr):

.....
Name Fachplanerin / Fachplaner (sofern beauftragt):

.....
Anschrift Fachplanerin / Fachplaner (Straße, H.-Nr., PLZ, Ort)

.....

*Im Falle einer Eigentümergemeinschaft sollte eine rechtlich bevollmächtigte Stellvertreterin / ein rechtlich bevollmächtigter Stellvertreter der Gemeinschaft oder eine beauftragte Hausverwaltung zur Angabe aller o. gen. Daten benannt werden.

1.1 Angaben zum Objekt

Baujahr des Gebäudes	Selbstgenutztes Eigentum Ja / nein / in Teilen
Gebäudetyp <input type="checkbox"/> Ein-/Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus <input type="checkbox"/> Wohngebäude mit gewerblicher Nutzung <input type="checkbox"/> Rein gewerbliche Nutzung	
Anzahl der Wohneinheiten	Gewerbliche Nutzung (wenn ja, welche)
Baudenkmal Ja / nein	Anzahl der Vollgeschosse (ohne Keller und Dach)

2. Angaben zum Eigentumsverhältnis / zur Immobilie

Ich bin Eigentümer(in) des Grundstücks / der Grundstücke: ja / nein

Ich bin Erbbauberechtigte(r) des Grundstücks / der Grundstücke: ja / nein

Ich bin Mieter(in) der Immobilie mit eigentümergeleicher Rechtsstellung: ja / nein
(rechtskräftige Darstellung durch Beleg / Formular)

Eigentümer(in) ist eine juristische Person: ja / nein

Für die hier beantragte Maßnahme bin ich vorsteuerabzugsberechtigt ja / nein

3. Antragsgegenstand

Ich beantrage einen Zuschuss für eine Maßnahme am vorgenannten Gebäude/Grundstück

zur Herrichtung / Gestaltung von Gebäudeaußenflächen überm²

die im funktionalen und visuellen Zusammenhang mit dem öffentlichen, städtischen Raum stehen (nur dem öffentlichen Raum zugewandte/sichtbare Flächen sind förderfähig)

Dem Antrag sind die folgenden Nachweise als Anlage beizufügen:

(auszufüllen von der Stadt)

	Nachweise liegen vor:	ja	nein
1	Eigentümnachweis		
2	Schriftliche Bestätigung, dass mit der Maßnahme nicht begonnen wurde		
3	Mindestens 3 Angebote von Fachbetrieben		
4	Plangrundlagen / plausibles örtliches Aufmaß als Angebotsgrundlage		
5	ggf. Benennung von Maßnahmen in Eigenleistung		
6	Finanzierungsnachweis (Bestätigung durch das involvierte Geldinstitut)		
7	ggf. erforderliche Genehmigungen oder Erlaubnisse		
8	ggf. Darlegung von Bewilligungsbescheiden anderer Förderprogramme		
9	Datierung des Maßnahmenbeginns und Abschluss (i. d. R. lt. Angebot)		
10	Dokumentation der bestehenden Maßnahme und Zielplanung (s. u. 4)		
11	Lageplan (mit Darstellung des Objektes)		
12	Widerspruchsverzichtserklärung		

4. Dokumentation der bestehenden Maßnahme und Zielplanung

Beschreibung der geplanten Maßnahme anhand von Fotos des Bestandsobjektes im Sinne eines Anlasses, als Begründung oder Notwendigkeit mit Blick auf das Umfeld. Beschreibung der Zielplanung und der dafür erforderlichen Bestandteile (z. B. neue Farbgebung, Rückbau von nicht objektgerechten Materialien, Fassadenstrukturierung gemäß Gebäudetypus, zeitgemäße moderne Formsprache). Eine zeitliche Einschätzung zum Gesamtumfang / ggfls. auch Hemmnisse / Restriktionen sowie ein Bild zur gestalterischen Zielplanung sollten beigefügt sein.

5. Kostenaufstellung

Dem Antrag sind für jedes Gewerk / jede Tätigkeit, die separat beauftragt/durchgeführt wird, drei vergleichbare Kostenvoranschläge von Fachfirmen als Anlage beizufügen. Für folgende Gewerke /Tätigkeiten wird ein Zuschuss beantragt und soll durch die ausgewählte Fachfirma erbracht werden:

Gewerke / Tätigkeiten	Fachfirma	Kosten in €
Gesamtkosten		

.....
Datum Maßnahmenbeginn:

voraussichtliche Dauer:

HINWEISE (für die Vorbereitung und Berechnung von Angeboten):

Förderfähige Kosten sind auch

- notwendige vorbereitende Maßnahmen (z. B. fachtechnische Entfernung von Baumaterialien, Bauteilen oder Bewuchs)
- Nebenkosten bis 5% der Baukosten (z. B. fachliche Betreuung, Beratung, Planung)

Nicht förderfähig sind

- Änderungen an Versorgungs- und Entsorgungsleitungen,
- Kosten für Baugeräte,
- Maßnahmen im Rahmen von Neubaumaßnahmen,
- Verwaltungs-, Finanzierungs- oder Rechtsbeistandskosten
- Maßnahmen zur Wärmedämmung mit Ausnahme des Endputzes oder Endanstriches.

6. Erklärung

Ich erkläre, dass

1. die geförderten Kosten weder direkt noch indirekt auf die Mieter umgelegt werden;
2. dass bei Durchführung der Maßnahme die allgemeinen gesetzlichen – insbesondere auch die abgabe-, arbeits- und sozialrechtlichen - Bestimmungen beachtet werden;
3. mit der Durchführung der Maßnahmen vor der Bewilligung nicht begonnen wurde
4. die Maßnahme nicht / bereits mit anderen Förderprogrammen gefördert wird (Bewilligungsbescheid ist beigefügt);
5. die Maßnahme nicht aufgrund von Verträgen oder öffentlich- oder privatrechtlichen Vorschriften ohnehin durchgeführt werden muss oder die Durchführung bereits aus anderen Mitteln ohne die hier beantragte Förderung sichergestellt ist,
6. es sich nicht um eine Neubaumaßnahme handelt
7. die Maßnahme nicht durch Versäumnis oder schuldhaftes Verhalten des / des Antragstellers / Antragstellerin als Eigentümer/in notwendig geworden ist.
8. die Maßnahme mindestens 10 Jahre im geförderten Zustand gepflegt und erhalten wird (Zweckbindung)
9. die Stadt Bad Driburg die Nutzungsrechte an der fotografischen Dokumentation der Maßnahme (Vorher/Nachher-Aufnahmen) im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erhält

Ich versichere, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben zutreffen. Änderungen werde ich der Stadt Bad Driburg unverzüglich mitteilen. Ich weiß, dass eine Zuschussgewährung auf der Grundlage falscher Antragsangaben von der Stadt Bad Driburg zurückzufordern ist.

.....
Ort Datum Unterschrift (Eigentümer/in als Zuwendungsempfänger/in)

Hinweise nach Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden zum Zwecke der Bewilligung des Projekts bzw. der Maßnahme, der Auszahlung der bewilligten Mittel und im Rahmen des Verwendungsnachweises gegenüber der Bezirksregierung Detmold als Fördergeber verarbeitet und aufbewahrt. Sie werden im Rahmen des Verwendungsnachweises an die Bezirksregierung Detmold weitergegeben. Die Angaben sind Voraussetzung für die Bereitstellung von Fördermitteln aus dem Fassadenprogramm. Die Förderung basiert im Wesentlichen auf § 142(4) BauGB sowie den Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Daten werden bis zum Abschluss des Förderprogrammes bzw. bis zur Anerkennung des Verwendungsnachweises durch den Fördergeber aufbewahrt. Soweit sich aus einzuhaltenden Mittelbindungsfristen für einzelne Maßnahmen längere Zeiträume ergeben, gelten die längeren Aufbewahrungsfristen.

Weitere Informationen zum Datenschutz der Stadt Bad Driburg erhalten Sie unter www.bad-driburg.de/de/datenschutz oder sprechen Sie uns an. Den Datenschutzbeauftragten der Stadt Bad Driburg erreichen Sie unter datenschutz@bad-driburg.de.

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 15 bis 21 der EU-Datenschutzgrundverordnung sowie die § 49 und 50 Datenschutzgesetz NRW. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf unter Tel.: 0211/38434-0 oder per Mail: poststelle@ldi.nrw.de richten